



Lentstr. 16 – 59192 Bergkamen

www.efg-bergkamen.de

Gemeindefeiler: Ulrich Fittig

Homepage: Reinhard Weber

Termine: Aliena Weber

Juli 2019 - Gedanken zur Monatslosung

**Jeder Mensch sei schnell zum Hören bereit – zum Reden und zum Zorn, da
lasse er sich Zeit!** Jakobus 1,19 NeÜ

Das Hersteller-Handbuch Gottes empfiehlt hier drei Schritte, um unsere innere Kontrolle zwischen Hirn und Mund zu stärken:

1. Seid schnell bereit zuzuhören. Zuhören ist eine Kunst. Denn das passiert nicht einfach so. Ich kenne das ja von mir: Ich sitze auf dem Sofa und lese, Helga redete mit mir – und nach einer Zeit fragte sie mich genervt: „Hörst du mir überhaupt zu?“ Natürlich – ich habe gemerkt, dass sie redet, habe die Worte gehört – aber zugehört habe ich nicht! Dafür musste ich mich aktiv entscheiden und mich auf mein Gegenüber einlassen. Das andere beim Zuhören ist, die Klappe zu halten. Den Anderen reden zu lassen. Ihm ganz zuzuhören, ihn damit ernst zu nehmen. Richtiges, aktives Zuhören ist Nachfolge Jesu!

2. Zeit lassen mit dem Reden. Ich halte die Kontrolle zwischen Hirn und Mund für sehr wichtig. Es ist gut, erst einmal nachzudenken und zu warten, bevor man redet. Lasst euch Zeit! Und dann, nach einer Zeit des Überlegens, dann kann man auch reden. Dieses Verhalten ist in Gottes Augen weise. – **Wer mich kennt, weiß das ich noch übe!!**

3. Halte deinen Zorn so lange wie möglich zurück. Das Gefühl, zornig zu sein, gehört zum natürlichen Menschsein dazu; aber wir stehen unter der Führung des heiligen Geistes und sollten ihm Gelegenheit geben, unsere Gefühle zu kontrollieren! Mit Zorn, der nicht kontrolliert wird, dem einfach ungehemmt freie Bahn gelassen wird, kann ganz viel Schaden und Verletzungen angerichtet werden. Darum sollten wir unseren Zorn so lange zurückhalten wie möglich. Oder schreie das Ganze zu Gott! Bei manchen Dingen ist mir das nur sehr schwer möglich, weil zu viel Herzblut in dieser Sache steckt. Wenn jemand meine Frau oder meine Kinder angreift, werde ich mich schwerlich zurückhalten können. Wenn es um meine Gemeinde geht, dann gerate ich auch schnell in Wallung. Wenn jemand meinen Gott kleinmacht, werde ich sauer. Aber bei anderen Themen versuche ich mir das Motto: „Was juckts ne’ alte Eiche, wenn sich ne’ kleine Sau dran reibt“ zu Eigen zu machen – und somit langsam zum Zorn zu sein. Also, lasst uns unsere Schranke zwischen Hirn und Mund stärken, gute Zuhörer sein, langsam im Reden und noch langsamer zum Zorn. Dann sind wir Menschen, die Gottes Willen tun!

Montag	01.07.2019	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	02.07.2019	15:30 Uhr Seniorenkreis
Mittwoch	03.07.2019	19:30 Uhr Bibelstunde - Wolfgang Kerner
Donnerstag	04.06.2019	
Freitag	05.07.2019	
Samstag	06.07.2019	
Sonntag	07.07.2019	10:00 Uhr Abendmahl - Gottesdienst- Alfred Koschel
Montag	08.07.2019	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	09.07.2019	15:00 Uhr Frauenmissionskreis
Mittwoch	10.07.2019	19:30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag	11.07.2019	
Freitag	12.07.2019	19:30 Uhr Hauskreis
Samstag	13.07.2019	
Sonntag	14.07.2019	10:00 Uhr Gottesdienst - Holger Bauer / ?
Montag	15.07.2019	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	16.07.2019	09:00 Uhr Frauentreff "Schatzkästchen"
Mittwoch	17.07.2019	19:30 Uhr Bibelstunde - Wolfgang Kerner
Donnerstag	18.07.2019	
Freitag	19.07.2019	
Samstag	20.07.2019	
Sonntag	21.07.2019	10:00 Uhr Gottesdienst - Jürgen Golda / Helmut Kattner
Montag	22.07.2019	17:30 Uhr Teenkreis 19:00 Uhr Gebetstreffen Männer / 19:00 Uhr Gebetstreffen Frauen
Dienstag	23.07.2019	15:00 Uhr Bibellesekreis für Frauen
Mittwoch	24.07.2019	19:30 Uhr Bibelstunde - Ulrich Fittig
Donnerstag	25.07.2019	
Freitag	26.07.2019	19:30 Uhr Hauskreis
Samstag	27.07.2019	
Sonntag	28.07.2019	10:00 Uhr Gottesdienst - Patrick Dankert / Philipp Weber
Montag	29.07.2019	17:30 Uhr Teenkreis
Dienstag	30.07.2019	
Mittwoch	31.07.2019	19:30 Uhr Bibelstunde - Wolfgang Kerner

Monatsspruch:

**Jeder Mensch sei schnell zum Hören bereit – zum Reden und zum Zorn,
da lasse er sich Zeit!**

Jakobus 1, 19 NeÜ